gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : APESIN AP 100 PLUS UFI : 0E13-20X5-S009-QWDS

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

: Biozide

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Tana Chemie GmbH

> Rheinallee 96 55120 Mainz

+49613196403 Telefon Telefax +4961319642414 Produktsicherheit@werner-mertz.com

Email-Adresse Verantwortliche/ausstellende

Person

Ansprechpartner : Produktentwicklung / Produktsicherheit

1.4 Notrufnummer

+49(0)6131-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und

schwere Augenschäden.

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1 H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend,

Kategorie 3

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger

Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme

Signalwort Gefahr gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

Gefahrenhinweise : H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und

schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit

langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : Prävention:

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/

Gesichtsschutz tragen. **Reaktion:**

P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN

Erbrechen herbeiführen.

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem

Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen

oder duschen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige

Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt

anrufen.

Entsorgung:

P501 Behälter nur völlig restentleert der

Wertstoffsammlung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Pentakaliumbis(peroxymonosulfat)bis(sulfat) (+)-Weinsäure Natriumdodecylsulfat Alkohol, C9-11-iso, C10-reich, ethoxyliert

Zusätzliche Kennzeichnung:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208 Enthält Dikaliumperoxodisulfat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Einstufung	Konzentration
	EG-Nr.		(% w/w)
	INDEX-Nr.		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

	Registrierungsnummer		
Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	70693-62-8 274-778-7	Skin Corr. 1B; H314 Acute Tox. 4; H302 Aquatic Chronic 3; H412	>= 40 - < 50
(+)-Weinsäure	87-69-4 201-766-0 01-2119537204-47	Eye Dam. 1; H318	>= 10 - < 15
Natriumbenzoat	532-32-1 208-534-8 01-2119460683-35	Eye Irrit. 2; H319	>= 10 - < 15
Natriumdodecylsulfat	151-21-3 205-788-1	Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Spezifische Konzentrationsgrenzwe rte Eye Irrit. 2; H319 10 - < 20 % Eye Dam. 1; H318 >= 20 %	>= 5 - < 10
Natriumcarbonat	497-19-8 207-838-8 011-005-00-2 01-2119485498-19	Eye Irrit. 2; H319	>= 2 - < 5
Dinatriumdihydrogen(1- hydroxyethyliden)bisphosphonat	7414-83-7 231-025-7 01-2119510382-52	Acute Tox. 4; H302	>= 2 - < 5
Alkohole, C9 – C11 –iso-, C10 –reich, ethoxyliert (7 EO)	78330-20-8 02-2119549526-31	Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 4; H302 Spezifische Konzentrationsgrenzwe rte Eye Irrit. 2; H319 1 - 10 % Eye Dam. 1; H318 > 10 %	>= 3 - < 5
Dikaliumperoxodisulfat	7727-21-1 231-781-8 016-061-00-1	Ox. Sol. 3; H272 Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 500,0 mg/kg	>= 0 - < 1

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Arzt konsultieren.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen An die frische Luft bringen.

Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte

Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

Nach Augenkontakt Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden

> und Blindheit verursachen. Unverletztes Auge schützen.

Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter

ausspülen.

Nach Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

ätzende Wirkungen Symptome

Risiken Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die

Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der

Brandbekämpfung

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser

oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche

Keine gefährlichen Verbrennungsprodukte bekannt

Verbrennungsprodukte

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt

werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen Staubbildung vermeiden.

Das Einatmen von Staub vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die

zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit Laugen, Kalk oder Ammoniak neutralisieren.

Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern.

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln., Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen

behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Nur bei ausreichender Belüftung/mit persönlicher Schutzausrüstung

verwenden.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

Staubbildung vermeiden. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung

sorgen.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen

sind zu beachten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände

waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume

und Behälter

Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Im Originalbehälter bei

Raumtemperatur lagern.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

Lagerklasse (TRGS 510) : 8B, Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit

: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und

Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende	Grundlage
		Exposition)	Parameter	
(+)-Weinsäure, E 334, 2,3-Dihydroxy- [R-(R*,R*)]- Butandisäure, 2,3- Dihydroxybernsteins äure	Nicht zugewiesen	AGW (Einatembare Fraktion)	2 mg/m3	DE TRGS 900
	Spitzenbegrenz	ı zung: Überschreitungsf	aktor (Kategorie): 2;(I)	
	Arbeitsstoffe de	er DFG (MAK-Kommiss des Arbeitsplatzgrenzv	on zur Prüfung gesundheitsschä sion), Ein Risiko der Fruchtschä vertes und des biologischen Gre	digung braucht
			2 mg/m3	
Natriumbenzoat	Nicht zugewiesen	AGW (Einatembare Fraktion)	10 mg/m3 (Benzoat)	DE TRGS 900
	Spitzenbegrenz	zung: Überschreitungsf	aktor (Kategorie): 2;(II)	
	Arbeitsstoffe de Fruchtschädigu	er DFG (MAK-Kommiss ng braucht bei Einhalt	on zur Prüfung gesundheitsschä sion), Hautresorptiv, Ein Risiko o ung des Arbeitsplatzgrenzwerte nt befürchtet zu werden	der

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

		, , ,	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Stoffname	Anwendungsber	Expositionswege	Mögliche	Wert
	eich		Gesundheitsschäden	
(+)-Weinsäure, E 334,	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische	8,1 mg/kg
2,3-Dihydroxy-[R-			Effekte	
(R*,R*)]-Butandisäure,				
2,3-				
Dihydroxybernsteinsäur				

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Tana-Chemie GmbH Werner & Mertz Group

APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

е				
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	1,5 mg/kg
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	2,9 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	5,2 mg/m3
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	1,3 mg/m3
Natriumbenzoat	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	34,7 mg/kg
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	4,5 mg/cm2
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	10,4 mg/m3
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	6,3 mg/m3
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	25 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	2,1 mg/m3
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	20,8 mg/kg
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	2,7 mg/cm2
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	1,3 mg/m3
sodium carbonate	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	10 mg/m3
	Verbraucher	Einatmung	Akut - lokale Effekte	10 mg/m3
dipotassium peroxodisulphate	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	2,06 mg/m3
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	590 mg/m3
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale	2,06 mg/m3

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

		Effekte	
Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	18,2 mg/kg
Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akut - systemische Effekte	400 mg/kg
Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - lokale Effekte	0,102 mg/cm2
Arbeitnehmer	Hautkontakt	Akut - lokale Effekte	2,248 mg/cm2

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
pentapotassium bis(peroxymonosulphate) bis(sulphate)	Süßwasser	0,022 mg/l
	Meerwasser	0,00222 mg/l
	Süßwassersediment	0,0782 mg/kg
	Meeressediment	0,00796 mg/kg
	Boden	1 mg/kg
	Abwasserkläranlage	108 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,0109 mg/l
	Oral	44,44 mg/kg
(+)-Weinsäure, E 334, 2,3- Dihydroxy-[R-(R*,R*)]-Butandisäure, 2,3-Dihydroxybernsteinsäure	Süßwasser	0,3125 mg/l
	Meerwasser	0,3125 mg/l
	Süßwassersediment	1,141 mg/kg
	Meeressediment	1,141 mg/kg
	Boden	0,0449 mg/kg
	Abwasserkläranlage	10 mg/l
Natriumbenzoat	Süßwasser	0,13 mg/l
	Meerwasser	0,013 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,305 mg/l

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

APESIN AP 100 PLUS					
WM 0716030	Bestellnummer: 0716030				
ersion 1.14	Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.20				
	Süßwassersediment	1,76 mg/kg			
	Meeressediment	0,176 mg/kg			
	Boden	0,275 mg/kg			
	Abwasserkläranlage	10 mg/l			
Natriumdodecylsulfat	Süßwasser	0,137 mg/l			
	Meerwasser	0,0137 mg/l			
	Süßwassersediment	4,82 mg/kg			
	Meeressediment	0,482 mg/kg			
	Boden	0,882 mg/kg			
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,055 mg/l			
dipotassium peroxodisulphate	Süßwasser	0,0763 mg/l			
	Meerwasser	0,011 mg/l			
	Süßwassersediment	0,275 mg/kg			
	Boden	0,015 mg/kg			
	Abwasserkläranlage	3,6 mg/l			
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,763 mg/l			
	Meeressediment	0,0396 mg/kg			

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz : Dicht schließende Schutzbrille

Handschutz

Material : Chemikalienschutzhandschuh aus Butylkautschuk oder

Nitrilkautschuk der Kategorie III gemäß EN 374.

Anmerkungen : Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf

Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung,

Kontaktdauer).

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der

gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung

waschen.

Atemschutz : Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung.

Empfohlener Filtertyp:

ABEK-P3-Filter

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Granulat

Farbe : weiß

Geruch : parfümiert

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : Keine Daten verfügbar

Siedepunkt oder Siedebeginn

und Siedebereich

: Keine Information verfügbar.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) : Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar
Flammpunkt : nicht entflammbar

Zündtemperatur : Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : ca. 4, 0,5 % bei 20 °C

Viskosität, dynamisch : Keine Daten verfügbar Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar Wasserlöslichkeit : ca. 200 g/l bei 20 °C

Löslichkeit in anderen

Lösungsmitteln

: Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: Keine Daten verfügbar

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : 0,755

Referenzsubstanz: Wasser

Schüttdichte : 700 - 800 kg/m3

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar Partikeleigenschaften : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

kein(e,er)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Unser Unternehmen lehnt Tierversuche strikt ab.

Unser Unternehmen vergibt keine Aufträge für Tierversuche am Endprodukt oder an den Inhaltsstoffen. Durch die EU-Gesetzgebung (REACH-Verordnung) werden allerdings die Stoffhersteller oder EU-Importeure verpflichtet, Stoffe vor der Markteinführung auf ihre Auswirkungen für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu testen. Diese erzwungenen Tests liegen zum Teil Jahrzehnte zurück.

Akute Toxizität

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

Inhaltsstoffe:

(+)-Weinsäure

87-69-4:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

Akute orale Toxizität : siehe Freitext (Ratte): 7.500 mg/kg

LD50 Oral (Ratte, weiblich): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 423

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Natriumbenzoat

532-32-1:

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 3.140 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 12,2 mg/l

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

Natriumdodecylsulfat

151-21-3:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 1.288 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 3,9 mg/l

Natriumcarbonat

497-19-8:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 2.800 mg/kg

LD50 Oral (Ratte): 4.090 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 2,3 mg/l

Expositionszeit: 2 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

LC50 (Maus): 1,2 mg/l Expositionszeit: 2 h

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

Alkohole, C9 - C11 -iso-, C10 -reich, ethoxyliert (7 EO)

78330-20-8:

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 500 - 2.000 mg/kg

LD50 Oral (Ratte): > 300 - 2.000 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Dikaliumperoxodisulfat

7727-21-1:

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): 742 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Schätzwert Akuter Toxizität: 500,0 mg/kg

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 5,1 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Ratte): > 2.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Anmerkungen : Stark ätzend und gewebezerstörend.

Inhaltsstoffe:

(+)-Weinsäure

87-69-4:

Ergebnis : Keine Hautreizung

Natriumbenzoat

532-32-1:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404 Ergebnis : Keine Hautreizung

Natriumcarbonat

497-19-8:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404 Ergebnis : Keine Hautreizung

Alkohole, C9 - C11 -iso-, C10 -reich, ethoxyliert (7 EO)

78330-20-8:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404 Ergebnis : Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Anmerkungen : Kann irreversible Augenschäden verursachen.

Inhaltsstoffe:

(+)-Weinsäure

87-69-4:

Ergebnis : Verursacht schwere Augenschäden.

GLP : siehe Freitext

Natriumbenzoat

532-32-1:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405 Ergebnis : Schwache Augenreizung

Natriumcarbonat

497-19-8:

Spezies : Kaninchen Ergebnis : Augenreizung

Alkohole, C9 - C11 -iso-, C10 -reich, ethoxyliert (7 EO)

78330-20-8:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Natriumcarbonat

497-19-8:

Ergebnis : Kein Hautsensibilisator.

Alkohole, C9 - C11 -iso-, C10 -reich, ethoxyliert (7 EO)

78330-20-8:

Art des Testes : Maximierungstest
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Keimzell-Mutagenität

Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft

Inhaltsstoffe:

Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)

70693-62-8:

Gentoxizität in vitro : Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Anmerkungen: In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden

Wirkungen

Natriumdodecylsulfat

151-21-3:

Gentoxizität in vitro : Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Anmerkungen: In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden

Wirkungen

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

Karzinogenität : Nicht eingestuft

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität

bei einmaliger Exposition

: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige

Exposition, eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

bei wiederholter Exposition

: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte

Exposition, eingestuft.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

(+)-Weinsäure

87-69-4:

Spezies Ratte

NOAEL 2.460 mg/kg **Applikationsweg**

Oral

Aspirationstoxizität : Nicht eingestuft

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

pentapotassium bis(peroxymonosulphate) bis(sulphate)

70693-62-8:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 53 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien

und anderen wirbellosen

Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 3,5 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber ErC50: > 1 mg/l Algen/Wasserpflanzen Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität)

NOEC: 0,222 mg/l Expositionszeit: 37 d

Spezies: Cyprinodon variegatus (Wüstenkärpfling)

Toxizität gegenüber Daphnien NOEC: 0,267 mg/l

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

und anderen wirbellosen

Wassertieren (Chronische

Toxizität)

Expositionszeit: 24 h

Spezies: Daphnia (Wasserfloh)

(+)-Weinsäure, E 334, 2,3-Dihydroxy-[R-(R*,R*)]-Butandisäure, 2,3-Dihydroxybernsteinsäure

Toxizität gegenüber Fischen LC0 (Carassius auratus (Goldfisch)): 200 mg/l

LC50 (Danio rerio (Zebrabärbling)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen

Wassertieren

EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 135 mg/l

Expositionszeit: 24 h

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 93,31 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen EC50 (Selenastrum capricornutum): 51,4 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 51,4 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Natriumbenzoat

532-32-1:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien

und anderen wirbellosen

Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 51 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Methode: OECD-Prüfrichtlinie 211

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen (Chlorella vulgaris (Süßwasseralge)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)): 30,5

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen

Wassertieren (Chronische

Toxizität)

NOEC: 51 mg/l Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: siehe Freitext

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

Natriumdodecylsulfat

151-21-3:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): 4,5 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien

und anderen wirbellosen

Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 6 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber

Algen/Wasserpflanzen

IC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 53 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Toxizität bei Mikroorganismen EC50 (Aliivibrio fischeri): 0,46 mg/l

Expositionszeit: 30 min

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische

Toxizität)

Spezies: Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh)

sodium carbonate

497-19-8:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Lepomis macrochirus (Blauer Sonnenbarsch)): 300 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen

Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 200 - 227 mg/l

Expositionszeit: 48 h

EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 264 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Alkohole, C9 - C11 -iso-, C10 -reich, ethoxyliert (7 EO)

78330-20-8:

LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 10 - 100 mg/l Toxizität gegenüber Fischen

> Expositionszeit: 96 h Methode: DIN 38412

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen

Wassertieren

EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): 10 - 100 mg/l

Expositionszeit: 48 h Methode: DIN 38412

NOEC (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 12,5 mg/l

Expositionszeit: 21 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 10 - 100 mg/l

Methode: siehe Freitext

EC50 (Scenedesmus subspicatus): > 10 - 100 mg/l

Methode: siehe Freitext

Toxizität bei Mikroorganismen EC10 (Belebtschlamm): 48 mg/l

Expositionszeit: 17 h Methode: DIN 38412

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

(+)-Weinsäure, E 334, 2,3-Dihydroxy-[R-(R*,R*)]-Butandisäure, 2,3-Dihydroxybernsteinsäure

87-69-4:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 85 % Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 306

ThOD : 0,533 g/g

Natriumbenzoat

532-32-1:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 90 % Expositionszeit: 7 d Methode: OECD 301 B

Alkohole, C9 - C11 -iso-, C10 -reich, ethoxyliert (7 EO)

78330-20-8:

Biologische Abbaubarkeit : Biologischer Abbau: > 90 %

Methode: OECD 301 E

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar

Biologischer Abbau: > 60 % Expositionszeit: 28 d Methode: OECD 301 B

Biochemischer Sauerstoffbedarf

1.650 mg/g

(BSB)

Inkubationszeit: 30 d

Chemischer Sauerstoffbedarf

(CSB)

2.500 mg/g

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

(+)-Weinsäure, E 334, 2,3-Dihydroxy-[R-(R*,R*)]-Butandisäure, 2,3-Dihydroxybernsteinsäure

87-69-4:

Verteilungskoeffizient: n-

: log Pow: -0,76

Octanol/Wasser

Natriumbenzoat

532-32-1:

Verteilungskoeffizient: n-

: log Pow: -2,27

Octanol/Wasser

Natriumdodecylsulfat

151-21-3:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 71

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: 1,6

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

Alkohole, C9 - C11 -iso-, C10 -reich, ethoxyliert (7 EO)

78330-20-8:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow

<= 4)

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Natriumdodecylsulfat

151-21-3:

Verteilung zwischen den : Koc: 10000

Umweltkompartimenten Anmerkungen: immobil

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr

bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder

Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig

schädliche Wirkungen haben.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe

oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder

Verpackungsmaterial verunreinigen.

In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen

Bestimmungen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

 ADR
 : 3260

 IMDG
 : 3260

 IATA
 : 3260

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.

(pentapotassium bis(peroxymonosulphate) bis(sulphate))

IMDG CORROSIVE SOLID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.

(pentapotassium bis(peroxymonosulphate) bis(sulphate))

IATA Corrosive solid, acidic, inorganic, n.o.s.

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 8 **IMDG** 8 **IATA** 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR

Klassifizierungscode : C2 Verpackungsgruppe 111 Nummer zur Kennzeichnung der 80

Gefahr

Gefahrzettel 8 Tunnelbeschränkungscode : (E) **IMDG**

Verpackungsgruppe : III Gefahrzettel 8 F-A, S-B **EmS Nummer**

IATA

(Fracht) : Corrosive solid, acidic, inorganic, n.o.s.

Verpackungsgruppe : III Gefahrzettel 8

14.5 Umweltgefahren

ADR

Umweltgefährdend : nein

IMDG

Meeresschadstoff nein

IATA

Umweltgefährdend nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments : Nicht anwendbar

und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher

Chemikalien

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des : Nicht anwendbar

Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter

gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII)

Brandgefahrenklasse : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2

deutlich wassergefährdend

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

TA Luft : Gesamtstaub: Nicht anwendbar

: Staubförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar

: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar

Organische Stoffe: : AnteilKlasse 1: 29,8 % Krebserzeugende Stoffe: Nicht anwendbar Erbgutverändernd: Nicht anwendbar Reproduktionstoxisch: Nicht anwendbar

Gehalt flüchtiger organischer

Verbindungen (VOC)

: Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte

Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

Stand: Nicht anwendbar

gemäß EU-

Detergentienverordnung EG

648/2004

>=30% Bleichmittel auf Sauerstoffbasis, 5 - <15% Anionische

Tenside, <5% Phosphonate, Nichtionische Tenside, Seife, Duftstoffe

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H272 : Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere

Augenschäden.

H315 : Verursacht Hautreizungen.

H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 : Verursacht schwere Augenschäden. H319 : Verursacht schwere Augenreizung.

H334 : Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder

Atembeschwerden verursachen.

H335 : Kann die Atemwege reizen.

H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität

Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

Eye Dam. : Schwere Augenschädigung

Eye Irrit. : Augenreizung

Ox. Sol. : Oxidierende Feststoffe

Resp. Sens. : Sensibilisierung durch Einatmen Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut

Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt

STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

DE TRGS 900 : TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte

DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN -Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene Substanzen (Japan); ErCx Konzentration verbunden und neue chemische mit Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC -Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC -Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL -Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT -Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN -Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Einstufung des Gemisches: Einstufungsverfahren:

1BH314RechenmethodeEye Dam. 1H318RechenmethodeAquatic Chronic 3H412Rechenmethode

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



APESIN AP 100 PLUS

WM 0716030 Bestellnummer: 0716030

Version 1.14 Überarbeitet am 01.03.2024 Druckdatum 04.03.2024

DE / DE

500000005683